

Zum Horaz-Commentar des Scaurus.

(Nachtrag zu Bd. XXXIX S. 634.)

Für die von mir für Terentius Scaurus vermuthete Durchzählung der Horazischen Werke hat Birt, welcher mich hierauf aufmerksam macht, bereits im XXXVIII. Bande dieser Zeitschrift S. 199 Anm. 2 einen weiteren Beleg beigebracht. Bei Marius Victorinus S. 169, 24 (Keil) und gleichlautend bei Diomedes S. 527, 34 (Keil) heisst es nämlich: 'Liber quintus, qui EPODON inscribitur'. — Die Bücher waren also in der von mir S. 634 Anm. 1 an zweiter Stelle vorgeschlagenen und auch von Birt angenommenen Anordnung gezählt: Carminum I—IV (wohl mit Einfügung des Carmen saeculare), Epodon liber, Sermonum I. II, Epistularum I. II und Artis poeticae liber. Meine Vermuthung über Scaurus' Commentar dürfte nunmehr schwerlich noch einem Zweifel unterliegen.

Heidelberg.

K. Zangemeister.